

Bildungsmarkt SGB II

Umgang mit sogenannten Reichsbürgern

Angebot-Nr.	00064775
Preis	150,00 € (MwSt. fällt nicht an)
Termin	Termine auf Anfrage
Ort	Krefeld

Angebot-Nr. 00064775

Anbieter



Studieninstitut Niederrhein

- ✉ Königstr. 170
47798 Krefeld
Deutschland
- ☎ 02151 - 86 1370
- 📠 02151 - 86 1375
- @ studieninstitut@krefeld.de
- 🌐 <http://www.studieninstitut-niederrhein.de>

Ansprechpartner

Heike Weshalowski

Beratung

- @ heike.weshalowski@krefeld.de

Beschreibung des Angebotes

Die sogenannten "Reichsbürger/innen" behaupten den Fortbestand des Deutschen Reiches und lehnen daher jedwede staatliche Legitimation der bundesdeutschen Behörden und Gerichte ab. Ihre Ideologie beruht darauf, dass die Bundesrepublik Deutschland nicht Rechtsnachfolger des Deutschen Reiches sei. Sie verstehen sich als Bewegung von Deutschen, die am Reich als ihrem Staat, der Deutschen, festhalten. Dabei steht der Realitätsbezug dieses Standpunktes in Frage. Dennoch gibt sich die Bewegung nach außen hin kämpferisch gegenüber insbesondere Kommunalverwaltungen. Nicht nur in Wahlzeiten versuchen zudem extremistische Gruppen (z.B. NPD), begünstigende Verwaltungsakte für sich zu erreichen.

Weitere Informationen zum Angebot

Das Seminar erläutert die Rechtslage und wie die Kommunalverwaltung mit Anträgen und Verlautbarungen dieser Gruppen rechtssicher umgeht.

1. Einführung in die Ideologie der Reichsbürger-Bewegung

(Lagebild des Verfassungsschutzes)

2. Ordnungsrechtliche Instrumentarien im Umgang mit Reichsbürgern (Erlaubnisablehnung, Durchsetzung der Meldepflicht, Pass- und Ausweiswesen, Kfz-Zulassung u.a.)
3. Wie sieht die Verwaltungsrechtsprechung die Reichsbürger?
4. Rechtliche Möglichkeiten, extremistischen Gruppierungen auf kommunaler Ebene zu begegnen
5. Reaktionen auf Querulantentum
6. Zwangsmittelanwendung
7. Ordnungswidrigkeitenverfahren/Strafanzeigen

Angebotsmerkmale

Form	Vortrag/Seminar
Vertiefungsgrad	Aufbau/-Ergänzung, Grund-/ Basiswissen
Zielgruppe	Mitarbeiter/innen und Führungskräfte der Bereiche Kasse/Vollstreckung, Ordnungsamt, Straßenverkehrsbehörde, Rechtsamt, Sozialamt

 <http://www.studieninstitut-niederrhein.de>

Julian Büns

 02151/861395

 julian.buens@krefeld.de

Veranstaltungsort

StudienInstitut

Niederrhein

 Königstr. 170
47798 Krefeld
Deutschland



 02151 - 86 1370

 02151 - 86 1375

 studieninstitut@krefeld.de

 <http://www.studieninstitut-niederrhein.de>

[Angebot manuell aktualisiert am 30.09.2021](#)